

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung

bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto, München 87610 Fernruf 5301 23

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 28. Juni 1970

Nummer 178

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- | nach
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- um 1 1–5
- 2,5 6–13
- 5 14–22
- 7,5 23–31
- 10 32–40
- 22,5 77–85
- 25 86–94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

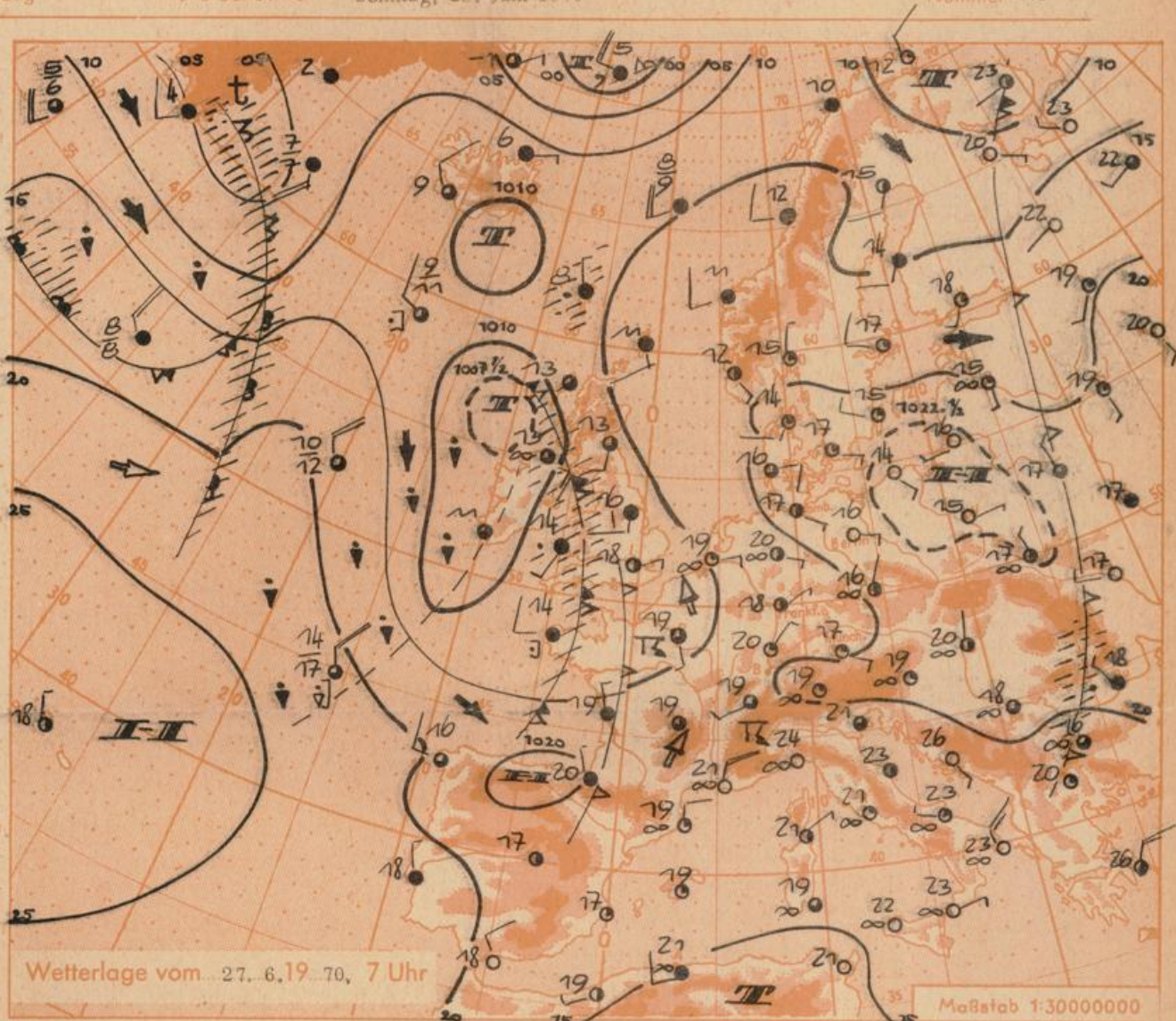
Orte, die gleichem, auf

Meeresspiegeln umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1600 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die vielfach hochsommerlichen Temperaturen der letzten Wochen haben zu einer starken Erwärmung der oberbayerischen Seen geführt. Für Badefreudige einige Temperaturwerte: Schliersee 20 Grad; Ammersee, Starnbergersee und Chiemsee 22 Grad; Staffelsee und Wagingersee 25 Grad!

Die mitteleuropäische Hochdruckzone mit Kern über Polen verlagert sich langsam ostwärts. Gleichzeitig nähert sich die zur Zeit über den Britischen Inseln und Westfrankreich erkennbare Tiefdruckstörung. Auf ihrer Vorderseite wird dabei in zunehmendem Maße feuchtwarmer Luft aus Südwesten nach Bayern geführt, was die Neigung zu einzelnen Gewitterschauern erheblich verstärkt. Da der ostatlantische Höhentrog (siehe Höhenwetterkarte auf der Rückseite) nur langsam nachfolgt, dürfte erst im weiteren Verlauf – etwa zum Dienstag – bei einer Winddrehung nach West Abkühlung eintreten.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils wolkig mit zunehmender Neigung zu einzelnen gewitterigen Schauern. Berge noch häufig frei. Schwülwarm, Tageshöchsttemperaturen 26 bis 30 Grad. Nächtl. Abkühlung auf Werte um 16 Grad, am Alpenrand bis 12 Grad. Frostgrenze zunächst nahe 4000 m, später sinkend. In Gewitternähe Gefahr starker Böen, sonst schwacher bis mäßiger und allmählich von Ost nach Südwest drehender Wind.

Weitere Aussichten: Wechselhaft mit einzelnen Schauern und Gewittern, Temperaturen zurückgehend, Ch.